

# Variante 3a - Schranke westlich Spielplatz

- Personaleinsatz  
Falschparken entlang der Greiffenklaustraße (Abschnitt zw. Kompostanlage und Spielplatz)  
Aufschaltung zu einer Servicezentrale erforderlich
- Parksuchverkehr  
Durch die Erfassung der Parkplatzbelegung (Schrankenzählung), ist eine automatische Frei/Besetzt-Anzeige am Parkplatz WTS möglich. Durch die frühe Anzeige können unnötige Fahrten bis zur Schranke vermieden/reduziert werden. Die Anzeige kann zu Irritationen führen, wenn auf dem Wege zur Festung noch Stellplätze im Bereich des Spielplatzes frei sind.
- Anbindung der Bewohner Bergstraße und Haus Wester sowie Lieferverkehr  
Die Bewohner des Bereiches Bergstraße müssen zur Nutzung der Greiffenklaustraße den Poller sowie die Schranke zur Parkplatzbewirtschaftung bewegen; die Anlieger des Haus Wester sowie der über das Plateau abgewinkelte Lieferverkehr müssen zusätzlich zur Schranke an der Zufahrt Haus Wester die Schranke zur Parkplatzbewirtschaftung bewegen.
- Parken an Park/Spielplatz ist kostenfrei
- Stellplatzmanagement einfach möglich  
Leerlaufenlassen des Parkplatzes, Freihalten eines Stellplatzkontingentes (z.B. für Beschäftigte, vorgebuchte Veranstaltungsgäste etc.)
- Mittlere Investitionskosten  
Neben der Zufahrtsschranke zum Haus Wester sind eine weitere Ein-/Ausfahrtsschranke sowie ein Kassenautomat erforderlich. (Jedoch längere Kabelwege als in Variante 2.)

